



LGA InterCert GmbH



Auditbericht

zu den

Vor-Ort-Audits der 12. Stichprobe

2011

**Programme for the Endorsement of Forest
Certifikation Schemes - PEFC**

in der

**Region
Baden-Württemberg**

IC-Verfahrensnummer: 1900754
Vor-Ort-Audits-Verf.Nr.: 1911404



LGA InterCert GmbH



Flächengewichtete Kontrollstichprobe

1. Allgemeines

1.1. Aufgabenstellung

Nachfolgender Bericht beschreibt die Erkenntnisse, die bei den Vor-Ort-Audits der 12. Stichprobe 2011 im Rahmen der jährlichen Kontrollstichprobe in PEFC-zertifizierten Wäldern gewonnen wurden.

Die Audits fanden im Zeitraum von März bis Juli 2011 statt.

Die Auditierung, begonnen mit den betrieblichen Vorabfragebögen, der Durchführung der jeweiligen Vor-Ort-Audits, bis hin zu den Feststellungsberichten, lief gemäß der gültigen PEFC-Systembeschreibung in derselben Weise wie in den Vorjahren ab.

1.2. Zertifizierungsstelle

LGA InterCert Zertifizierungsgesellschaft und Umweltgutachterorganisation mbH.
akkreditiert nach EN 45 01 (DAP-ZE-3624.00) für PEFC

1.3. Auditoren

- Dipl.-Forstwirt (Univ.) Alfred Raunecker, Forstassessor, Forstsachverständiger.

- Dipl.-Forstwirt (Univ.) Niels Blumczyk, Forstassessor



LGA InterCert GmbH



1.4. Grundlegende Dokumente

- PEFC
- Systembeschreibung zur Zertifizierung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Deutschland
(Titel des Dokuments: PEFC D 001:2009; verabschiedet am 30.11.2009 vom DFZR, veröffentlicht am 23.12.2009, Inkrafttreten am 1.1.2010))
 - Anleitung zu den Vor-Ort-Audits
(verabschiedet am 30.11.2009 vom DFZR; Inkrafttreten am 1.1.2010)
 - PEFC-Standards für Deutschland
(verabschiedet am 30.11.2009 vom DFZR; Inkrafttreten am 1.1.2011)
- LGA InterCert
- PEFC Checkliste (Stand 18.3.2011)
 - Vorabfragebogen Flächenstichprobe (PEFC-203.doc)
 - Feststellungsbericht PEFC (Stand 18.07.2005)

2. Teilnehmende Fläche

2.1. Gesamtfläche 1.119.176 ha
(Stand zum Zeitpunkt der Auslosung: 1.1.2011)

2.2. Ausgeloste Stichprobenfläche 355.005 ha (= 31,7 %)

2.3. Zahl der ausgelosten Forstbetriebe 41

Ein für 2011 vorgesehenes Nachaudit wurde ins Folgejahr verschoben, da die für das Audit erforderlichen neuen Forsteinrichtungsdaten noch nicht vorlagen.

Von den insgesamt 41 Betrieben waren insgesamt 7 zum wiederholten Male in der Stichprobe.

Die Liste der auditierten Betriebe ist im Anhang beigefügt.

2.4. Aufteilung nach Besitzarten

Anzahl	Besitzart	Gesamtfläche	Durchschnitt	Min	Max
1	Staatswald (3 Kreisforstämter)	312.465 ha	14.110 ha	12.586 ha	15.534 ha
24	Kommunalwald	12.412 ha	517 ha	59 ha	1.837 ha
8	Privatwald	13.190 ha	1.649 ha	3 ha	11.923 ha
6	FBG	16.938 ha	2.823 ha	207 ha	10.448 ha
Summe		355.005 ha			

3. Systemstabilität

3.1. Bekanntheit des Systems (allgem.)

Die Kenntnisse zum PEFC-System, insbesondere zu den PEFC-Standards, sind auf einem hohen Niveau. Auch die überarbeiteten Standards, die seit 1.1.2011 gültig sind, sind weitgehend bekannt.

3.2. Beteiligung interessierter Kreise an den Vor-Ort-Audits

In Zuge der Vor-Ort-Audits konnte, wie in den Vorjahren, eine rege Beteiligung von Vertretern der Regionalen Arbeitsgruppe und insbesondere interessierter Kreise festgestellt werden. So nahmen in verschiedenen Fällen Vertreter der Holzverarbeitenden Industrie sowie

3.3. Tätigkeiten der Regionalen Arbeitsgruppe (RAG) und der Zertifizierungsstelle

In der Arbeitsgruppensitzung 2010 wurden die Ergebnisse der Vor-Ort-Audits vorgestellt und besondere Einzelfälle diskutiert. Als Einzelfall wurde insbesondere die FBG diskutiert, deren Audit im Vorjahr wegen unvollständiger Mitgliederdaten nicht durchgeführt werden konnte. Von der RAG wurde eine Frist zur Nachlieferung der Daten gesetzt, sodass das Audit in 2011 erfolgen konnte.

4. Erfüllung der Standards / Abweichungen und ihre Häufigkeit.

4.1. Ergebnisse 2011

Bei den 41 auditierten Betrieben wurden die in der folgenden Liste aufgezählten Abweichungen zur Einhaltung der PEFC-Standards gemacht. Neben der Häufigkeit ist die Einstufung in die Kategorien **H** - Hauptabweichung und **N** - Nebenabweichung in der Tabelle enthalten.

Kriterium	Feststellung	Häufigkeit	N	H
6 5c	mangelhafte Fälltechnik	13	13	0
6 5b	Werkzeug / Absperrung des Hiebes mangelhaft	2	2	0
4 11a	nicht angepasste Wildstände	3	3	0
2 5	flächiges Befahren	3	3	0
0 4	gesetzl. Anford.	2	2	0
4 10a	Totholz/Höhlenbäume	1	1	0
0 2	Flächendiskrepanz: gemeldet-tats.	1	1	0
0 7	Systemstab. in FBG (Zw St)	1	1	0
2 9	Fällungs- / Rückeschäden	1	1	0
5 5a	BioÖl	1	1	0

Alle Feststellungen wurden als Nebenabweichungen eingestuft.

Schwerpunkte der Abweichungen mit einer Häufigkeit von 3 oder mehr Fällen waren in der diesjährigen Stichprobe:

- Krit. 6.5: Arbeitssicherheit, mit insgesamt 15 Abweichungen in 15 verschiedenen Betrieben. In diesem Bereich fiel vor allem nicht sichere Fälltechnik und in Einzelfällen mangelhaftes Werkzeug auf.
- Krit. 4.11: In 3 Betrieben wurden nicht angepasste Wildstände festgestellt bzw. wurden die vom Waldbesitzer ergriffenen Maßnahmen als nicht ausreichend beurteilt.
- Krit. 2.5: Nicht-Einhaltung der Rückegassen wurde in ebenfalls in 3 Fällen kritisiert.

Abweichungen zu anderen Kriterien waren auf wenige Einzelfälle beschränkt.

Veränderungen im Vergleich zu den Vorjahren

Gerade in den Bereichen mit regelmäßig großen Häufigkeiten konnte eine tendenzielle Verbesserung festgestellt werden, so dass insgesamt ein Rückgang an Abweichungen konstatiert werden kann.

Verbesserungspotenzial

Neben den Abweichungen wird anlässlich der Schlussbesprechung in den Einzelbetrieben Verbesserungspotenzial aufgezeigt. Auf eine detaillierte Auflistung dieser Themen wird verzichtet, da sie definitionsgemäß keine Abweichung von den PEFC-Standards darstellen. In diesem Zusammenhang wurden in den Betrieben hauptsächlich vier Themenbereiche diskutiert:

- Krit. 4.11: Nicht-angepasste Wildstände werden als Verbesserungspotenzial beurteilt, wenn die ergriffenen Maßnahmen des Waldbesitzers ausreichend sind, aber Wildverbiss festgestellt wurde.
- Krit. 3.3: Sicherung der Pflege: Pfelegrückstände in Durchforstungsbeständen wurden v.a.

- Krit. 6.2 und 6.6: In den neuen Standards wurde für Brennholzkleinselfstwerker ab 2013 die Verpflichtung zur Verwendung von Sonderkraftstoff und der obligatorische Motorsägenlehrgang aufgenommen. Dies ist noch in einigen Betrieben nicht umgesetzt.

Insgesamt ist ein hoher Erfüllungsgrad der Standards zu verzeichnen.

4.2. Korrekturmaßnahmen

Als notwendige **Korrekturmaßnahmen** wurden in 5 Betrieben schriftliche Stellungnahmen zu 8 Sachverhalten von den Waldbesitzern eingefordert. Als weitergehende Sanktionen wurden zwei Nachaudits festgesetzt.

Schriftliche Stellungnahmen wurden zu folgenden Themen eingefordert (teilweise wurde im einzelnen Betrieb eine Stellungnahme zu mehreren Fragestellungen gefordert):

1. 2 x Müll im Wald (Krit. 0.4): In einem Betrieb wurde die Beseitigung von Müll eingefordert, in einem anderen musste ungeeignetes Wegebaumaterial entfernt werden.
2. 2 x flächige Befahrung (Krit. 2.5.) im Zuge der Holzernte bzw. durch Brennholzkleinselfstwerker.
3. In folgenden Einzelfällen waren Stellungnahmen abzugeben zu:
 - In einer FBG wurde die Doppeltzertifizierung einzelner Mitglieder festgestellt.
 - In einem Betrieb wurde die Vorlage der Jagdpachtverträge nach der Neuverpachtung gefordert.
 - Ein FBG-Mitglied wurde zur schriftlichen Begründung einer flächigen Bodenbearbeitung aufgefordert.

Für alle schriftlichen Stellungnahmen wurden mit den Betriebsleitern/Eigentümern einvernehmlich Fristen vereinbart. Bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung ist die Stellungnahme eines Betriebes bisher nicht abgegeben worden. Alle anderen sind fristgerecht eingegangen.

Anmerkung: die schriftlichen Stellungnahmen, die im Vorjahr zum Auditbericht noch nicht vorlagen, sind fristgerecht eingegangen.

reichung angepasster Wildbestände nachgewiesen und erneut Stockbilder überprüft werden.

- In einer FBG wurde die Aktualisierung der Mitgliederliste bis zum nächsten Jahr eingefordert.

4.3. Durchschnittliche Anzahl von Abweichungen nach Besitzarten

	Krit. 0	Krit. 1	Krit. 2	Krit. 3	Krit. 4	Krit. 5	Krit. 6	Summe
SW	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,67	1,00
KW	0,00	0,00	0,04	0,00	0,13	0,00	0,29	0,46
PW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,63	0,63
FBG	0,67	0,00	0,33	0,00	0,17	0,33	0,17	1,67
								0,71

5. Umsetzung des Potenzials

Die regionale Arbeitsgruppe ist nun gefordert auf ihrer nächsten Sitzung die Abweichungen und deren Bewertung zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Die Zertifizierungsstelle ist von diesem Maßnahmenplan schriftlich zu unterrichten. Die benannten Auditoren werden die Eignung und die Auswirkung dieser Maßnahmen für die Praxis bei ihren nächsten Stichproben vor Ort überprüfen und bewerten.



LGA InterCert GmbH



6. Zusammenfassung und Bewertung

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, der notwendige hohe Grad zur Erfüllung der PEFC-Anforderungen und eine weitgehende Kenntnis über das PEFC-System festgestellt worden. Es gilt aber auch in Zukunft die Chancen zur kontinuierlichen Verbesserung zu nutzen.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates der LGA InterCert GmbH, Verfahrens-Nr. 1900754 bleibt unberührt.

Nürnberg, den 30.09.2011

Alfred Raunecker
Dipl.-Forstwirt (Univ.)
Fachbegutachter

Niels Plusczyk
Dipl.-Forstwirt (Univ.)
Fachbegutachter



LGA InterCert GmbH



Anhang: Liste der auditierten Betriebe 2011: (in alphabetischer Reihenfolge)

FBG Bettmaringen
Gemeinde Beuron
Gemeinde Bisingen
Gemeinde Buggingen
Gemeinde Dornstadt
Bürgermeisteramt Elztal
Gemeinde Empfingen
Franz, Rudolf
Gemeinde Frickingen
Gemeinde Grabenstetten
FBG Gschwend
Frhr. v. Gültlingen'sche Waldstiftung
Haug, Siegfried
ForstBW Heidenheim
Fürst von Hohenzollern - Forst
Stadt Karlsruhe
Spitalstiftung Konstanz
Stadt Konstanz
Gemeinde Laudenbach
Gemeinde Leibertingen
FBG Leintal
Prinz Emmeram von u zu Liechtenstein
Gemeinde Neuweiler
FBG Oberharmersbach
Holzhof Oberschwaben eG
Gemeinde Ottersweier
Porsche, Dr. Wolfgang
ForstBW Rems-Murr-Kreis
Stadt Renningen
Gemeinde Rosengarten
Gemeinde Sauldorf
Stadt Schömberg
Gemeinde Sersheim
Holzgerechtigkeit Sonderbuch
Stadt Spaichingen
Gemeinde Teningen
FBG Triberg
Stadt Uhingen
Gutsgemeinschaft Unterdeufstetten